

24. März 2009

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Anja Quast, Thomas Ritzenhoff, Carsten Heeder, Ortwin Schuchardt,
Leni Melzer (SPD) und Fraktion**

Sicherung des Gruppenhauses „Alte Wache“ in Poppenbüttel

Mit Einrichtung des Sozialen Dienstleistungszentrums (SDZ) in Poppenbüttel soll das Gruppenhaus Alte Wache in Poppenbüttel, in dem Kinder, Jugendliche und deren Eltern Angebote für Spiel, Sport, Musik und Beratung finden, aus seinen Räumen weichen. Aufgrund der besonderen Anforderungen an geeignete Räume für eine Fortführung der Arbeit, gestaltet es sich jedoch sehr schwierig, neue Räume für die Alte Wache zu finden. So braucht die Einrichtung zur Weiterführung ihres bisherigen Angebotes Räumlichkeiten, die folgende Eckpunkte erfüllen:

- a) zentrale, barrierefreie Lage, die auch Laufkundschaft ermöglicht
- b) mindestens zwei Räume über 50 m²
- c) eine Küche, in der zehn Kinder Platz zum gemeinsamen Essen haben
- d) zwei leicht zugängliche Kellerräume
- e) nahe gelegene Parkplätze für die älteren Honorarkräfte
- f) lärmunempfindliche Nachbarn
- g) Kosten, die nicht über sechs Euro pro m² liegen.

Die besondere Lage der Einrichtung zwischen S-Bahn Poppenbüttel und Alstertal-Einkaufszentrum macht die Suche nach einem adäquaten Ersatz noch schwieriger.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:

Die Bezirksamtsleitung wird aufgefordert, das Gruppenhaus Alte Wache in Poppenbüttel so lange in seinen Räumen zu belassen, bis ein adäquater Ersatz gefunden wurde. Dieser hat sich an den oben aufgestellten Eckpunkten zu orientieren. Die Einrichtung des SDZ muss ggf. so lange verschoben werden, bis eine alle zufrieden stellende Lösung der Raumprobleme gefunden wurde.